

Der STV Stetten lancierte seine Saison mit einem sportlichen Weekend

Los ging es am vergangenen Freitagabend in Schupfart, die Aktiven vom STV Stetten nahmen am Fricktaler Cup teil. Sie starteten in den Disziplinen Gerätekombination, Schulstufenbarren und TeamAerobic – das Barren-Team musste wegen zu vieler Anmeldungen auf einen Start verzichten. Auch wenn der Wettkampf früh in der Saison ist, das Feedbacks der Wettkampfrichter zur Programmgestaltung und Ausführung ist für die Leiter sehr wichtig. So kann in den Trainings bis zum Turnfest nochmals gefeilt und wenn nötig etwas im Programm umgestellt werden. An den Geräten war man sehr zufrieden mit den Noten und der Klassierung im Mittelfeld. Beim TeamAerobic waren nicht nur das Wettkampf-Tenü nigelnagelneu, auch die Choreo, welche die 14 Köpfige Frauengruppe zeigte, wurde erstmals gezeigt. Umso gespannter war man auf das Resultat und die Kommentare der Wertungsrichter und Zuschauer. Bei beiden kam das Porgramm gut an und dass es gleich am ersten Wettkampf fürs Treppchen reichen würde, damit rechnete niemand. Denn in der Ausführung und Sicherheit im Programmablauf gibt es noch viel Verbesserungspotential. So verliess man Schupfart mit einem grossen Schub Motivation für die kommenden Trainingsstunden.

Und am Samstag gings sportlich weiter, mit zwei Jungs vom Art of GeTu nahm man an der Kantonalen Meisterschaft Geräteturnen Jugend in Niederrohrdorf teil. Dass es trotz viel Aufregung und Nervosität mit dem 22. Rang von Silvan Schönbächler noch für eine Auszeichnungreichte, freute nicht nur die Leiter! Doch auch für diese zwei Jungs gilt ab dem nächsten Training das Augenmerk wieder ganz den Sektionsprogramm Boden und Reck.

Am Samstag noch in der Betreuer-Rolle stieg Guido Humbel am Sonntag gleich selbst „in die Hosen“! Er mass sich ebenfalls mit seinen doch meist viel jüngeren Turngenossen an der KM in Niederrohrdorf. Mit dem 7. Schlussrang war er dann mehr als zufrieden, verletzungsbedingt verlief die Vorbereitung auf die Wettkampfsaison nicht gerade optimal. So überwiegte am Abend auch die Freude, wieder ohne Handicap turnen zu können.

Für die Jugend von Stetten gilt es bereits am 1. Juni an der KMV in Gränichen das nächste Mal ernst, die Aktiven messen sich noch vor dem Turnfest am Turniputz Cup in Vordemwald! Viel Erfolg!

Conny Küng